



Woaf

(Auch „Weichseltanz“)

Kreistanz
Ungerader Takt

Tanzbeschreibung

*Die Tanzenden stehen in einem Kreis, wobei jedes Paar in der **Kiekbushfassung** beginnt. Die Tanzenden blicken gegen den Uhrzeigersinn die Kreisbahn entlang.*

I

- 1-6 Die Paare tanzen ein **Chassé links**.
- 7-12 Die Paare tanzen ein **Chassé rechts**.

II

- 1-3 Der Herr führt seine Dame nach links und blickt ihr über die rechte Schulter ins Gesicht.
- 4-6 Der Herr führt seine Dame nach rechts und blickt ihr über die linke Schulter ins Gesicht.
- 7-12 Die Dame dreht sich einmal unter der erhobenen, rechten Hand des Herrn und nimmt dann wieder die **Kiekbushfassung** ein.

I

- 1-6 Die Paare tanzen ein **Chassé links**.
- 7-12 Die Paare tanzen ein **Chassé rechts**.

III

- 1-12 Ohne die Fassung zu lösen, umrundet die Dame einmal ihren Herrn. Beide heben dabei ihre Arme etwas an. Am Ende muss die Dame sich einmal um sich selbst drehen, um wieder in die **Kiekbushfassung** zu gehen.





I

- 1-6 Die Paare tanzen ein **Chassé links**.
- 7-12 Die Paare tanzen ein **Chassé rechts**.

II

- 1-3 Der Herr führt seine Dame nach links und blickt ihr über die rechte Schulter ins Gesicht.
- 4-6 Der Herr führt seine Dame nach rechts und blickt ihr über die linke Schulter ins Gesicht.
- 7-12 Die Dame dreht sich einmal unter der erhobenen, rechten Hand des Herrn und nimmt dann wieder die **Kiekbushfassung** ein.

I

- 1-6 Die Paare tanzen ein **Chassé links**.
- 7-12 Die Paare tanzen ein **Chassé rechts**.

IV

- 1-12 Beide Tanzenden lösen die rechten Hände und die Dame umrundet ihren Herrn an der linken Hand, um sich anschließend zu dem Herrn des nachfolgenden Paares zu begeben und so den Partner zu wechseln. Dort dreht sie sich in die **Kiekbushfassung** ein.

Der Tanz beginnt erneut.

Tipp: Die Woaf ist ein wirklich, wirklich langsamer Tanz. Das ist gerade beide den Chassés ungewohnt, wo dieser Schritt doch zumeist in beschwingten Tänzen vorkommt. Es ist jedoch wichtig, die Chassés wirklich im Takt der Musik zu tanzen, auch wenn es sich leicht anfühlen kann, als würde man sich „in Zeitlupe“ bewegen.

